

MEDIENMITTEILUNG

Lenk, 23. August 2022

Die kleine Geschichte einer Sitzbank mit dem Namen «Sophie»

Für die Neugestaltung des Dorfzentrums an der Lenk lancierte Lenk-Simmental Tourismus die Sponsoringaktion «Es Benkli für d'Lenk». 21 Bänkli wurden von Gästen, Vereinen und Betrieben mit einem Betrag finanziell unterstützt. Eines davon trägt den Namen «Sophie». Warum dies so ist, möchte ich euch gerne erzählen.

Am Abend vom 16. August 2022 luden wir von Lenk-Simmental Tourismus zu einem Apéro vor dem Tourist Center an der Lenk ein. Eingeladen waren alle Spender der im Mai platzierten Sitzbänke mit den Scherenschnittmustern. Mit dem Anlass wollten wir unsere Dankbarkeit gegenüber den Sponsoren zum Ausdruck bringen. Dort traf ich auf Elsa van Haaps. Die Holländerin erzählte mir, warum sie eine Bank mit dem Namen «Sophie» stiftete.

«Ich komme seit 1954 nach Lenk» begann Elsa. «Meine Tochter Sophie, meine Jüngste, war 1973 zum ersten Mal hier. Seit 1995 besitzen wir eine Ferienwohnung an der Lenk. Im Sommer 1998 bestieg Sophie mit ihrem damaligen Freund Patrick den Rohrbachstein. Auf dem Gipfel entschied sie sich, ihn zu heiraten und überzeugte ihn von ihrem Plan. 1999 heirateten Sophie und Patrick.»

Seither verbrachte Sophie jede Weihnacht, sämtliche Sportferien im Februar und jeden Sommer mit ihrer Familie, ihrem Mann und später mit ihren beiden Söhnen hier an der Lenk. Die Kinder lernten am Betelberg Skifahren und im Sommer unternahmen sie Wanderungen zum Flueseeli, zum Rawilpass, zur Wildstrubelhütte, zur Wildhornhütte und zu vielen anderen Orten. In all den Jahren blieb keine Ecke des Tales unentdeckt.

Zum grossen Bedauern erkrankte Sophie 2017 an Krebs. Unheilbar. 2018 wagte sie noch einen Gleitschirmsprung vor dem Berghaus Standhütte. An Weihnachten 2019 besuchte sie die Lenk zum letzten Mal. Von der Terrasse des Bühlbergrestaurants verabschiedete sie sich von ihrem geliebten Feriendomizil. Sophie liebte die Lenk und die Region. Fast fünfzig Mal hat sie einen Eintrag in das Gästebuch verfasst und immer mit «Lenk dänk» unterschrieben. Es gibt ein Gedicht, welches ihre Gedanken am besten zum Ausdruck bringen:

*Auf die Berge musst Du steigen,
wird's dir weh im dunklen Tal.
Auf den Bergen kommt zum Schweigen,
was dir Sorgen macht und Qual.
Menschen, die die Bergen lieben,
widerspiegeln Sonnenlicht.
Alle die im Tal geblieben,
verstehen diese Sprache nicht.*

Elsa van Haaps schliesst ihre Erzählung mit folgenden Sätzen: «Sophies Wunsch war es, auf ewig in Lenk anwesend zu bleiben. Und das kann sie jetzt mit dieser Bank. Jedes Mal, wenn die Familie wieder an der Lenk ist, geniessen wir diesen Ort bei einen Apéro mit Blick auf den Rohrbachstein. So bleibt uns Sophie für immer in Erinnerung.»

Albert Kruker, Direktor Lenk-Simmental Tourismus

Für Auskunft an Medienschaffende:

Albert Kruker, Direktor Lenk-Simmental Tourismus, Tel. +41 33 736 35 36